

Die F.I.A.B. Mail (Freitag, 27.02.2026)

Edition: Freitag, 27.02.2026

Der Text hier ist die Aufzeichnung vom wöchentlichen Newsletter – der F.I.A.B. Mail von survival-kompass.de

Howdy.

Heute sollen es hier fast 18 Grad werden.

Ich weiß, ich weiß – es wird nochmal kalt.

Der Februar lacht uns kurz an und zieht dann wieder den Kragen hoch.

Aber weißt du was?

Mir reicht das.

Diese Tage, wo du ohne Jacke draußen stehst und die Sonne tatsächlich wärmt – die zählen.

Der Wald riecht anders. Die Erde auch.

Und irgendwas in dir denkt: "Ja. Gleich."

Genau für dieses "Gleich" ist diese Ausgabe.

Los geht's mit diesem Plan:

Fertigkeit ?

Interessant ?

Ausrüstung ?

Bild ??

Fertigkeit:

"Papa, was ist das für eine Pflanze?"

Ich stand diese Woche da. Schaute auf zwei kleine grüne Blättchen im Laub.

Keine Ahnung.

Dabei war's auch gar nicht sicher zu sagen – jetzt Ende Februar sind die ersten Triebe oft noch zusammengerollt. Oft ist für mich nicht erkennbar, was da gerade rauskommt.

Und das ist okay.

Apps nutze ich auch. Die helfen.
Aber was wirklich hängen bleibt, ist Regelmäßigkeit.

Ein kleines Skizzenbuch. Ein paar Striche. Drei Sätze pro Pflanze.
Wo sie wächst. Wie sie aussieht. Was du noch nicht weißt.

Dann wiederkommen.

Nächste Woche. Den Monat drauf.



Irgendwann kennst du diese Pflanze wirklich.

Nicht weil dir jemand's gesagt hat – **sondern weil du dabei warst.**

Jetzt Ende Februar ist der perfekte Einstieg: Scharbockskraut, Vogelmiere, erste Brennnessel-Triebe, Bärlauch, Wunderlauch – da passiert gerade einiges.

Wie das genau geht mit dem Kennenlernen? Lies hier:

? [[Vergiss die App – So lernst du Wildkräuter wirklich kennen](#)]

PS: Wie immer gilt: Was du nicht zu 100 % identifizieren kannst = niemals essen. Erst gestern war ich an meiner Aronstab-Stelle.



Interessant:

Februar. Alles grau. Alles kahl.

Und dann das.

Zwischen gerade geschmolzenem Schnee lugt er hervor – frisch, grün, unverschämt lebendig: Giersch.

???

Während der Rest des Waldes noch schläft, steht er schon parat.

Vitamin C, A, E, Kalium, Magnesium – alles drin.

Superfood direkt unter deinen Füßen.

Einen Tipp noch: Verwechsle ihn nicht mit dem Gefleckten Schierling oder der Hundspetersilie. Im Zweifelsfall - Finger weg.

Ausrüstung:

Draußen, kalter Morgen, Finger steif.

Und dann: heißer Tee. Direkt aus dem Feuer. In einer Tasse, die das auch aushält.



Dieser Becher ist seit Jahren dabei.

Edelstahl, 500ml, passt direkt in eine Nalgene-Weithalsflasche.

Tee kochen, Suppe wärmen, direkt ins Feuer – kein Problem.

Robust, leicht zu reinigen, kein Schnickschnack.

Genau das, was draußen zählt.

Und gerade jetzt – Frühlingssaison kommt – lohnt sich der Griff: ~13 € statt 18 € bei Amazon.

? [Zum Tatonka Handle Mug Review](#) (Links zum Kauf unten)

Bild:

Ich stand da und dachte: "Was ist das?"

Dann sah ich diese gebogene Zahnreihe.
Den Oberkiefer. Diese unverkennbare Form.



Wahrscheinlich ein Reh.

Vielleicht ein Opfer des letzten Winters.

Vielleicht auch einfach alt geworden und irgendwann hier – zwischen den Wurzeln und dem Moos – zur Ruhe gekommen.

Ich hab mir Zeit genommen.

Schädel, Wirbelsäule, die Art, wie alles noch zusammenlag.

Und ehrlich gesagt:

Ich finde solche Momente nicht morbide.

Ich finde sie ehrlich.

Weil der Wald nicht nur Vogelgezwitscher und Sonnenflecken ist.

Er ist auch das hier.

Der Kreislauf, der einfach weiterläuft – egal ob wir hinschauen oder nicht.

Ein Reh wird zum Boden.

Der Boden nährt die Wurzeln.

Die Wurzeln tragen den nächsten Frühling.

Das ist kein Tod.

Das ist Wildnis.

So, das war's für diese Woche.

Raus mit dir – auch wenn's nur für 20 Minuten ist.

*Schau, was gerade aus dem Boden kommt.
Und wenn du keine Ahnung hast, was das ist?*

Perfekt. Dann weißt du, wo du anfängst. ?

*In wilder Verbundenheit,
Martin*

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner [“Über mich”-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>